

Tourenbericht vom 28.4.22 Bernhardsberg/Baselland

Eine grosse Wandergruppe trifft sich in Lyss und Biel. Wir fahren mit dem Zug nach Basel und anschliessend mit dem Baslerträmli durch die Agglomeration von Basel nach Oberwil.

Nach dem Startcafé gehts auf die Wanderung, vorerst noch durch Oberwil aber schon bald wandern wir der Birsig entlang zwischen blühendem Raps sind wir auf dem Land angekommen. Ein leichter Anstieg und wir kommen zu einem Rebhang, hier sollten wir eigentlich die Wildtulpen bewundern, aber die Natur war schneller, alles schon verblüht, schade. Als dann geht's weiter durch einen Wald aber schon bald sind wir in der Gemeinde Biel-Benken BL angekommen. Ein kurzer Abstecher führt uns wieder der Birsig entlang. Dann wieder durch Gemeindegebiet. Schon bald sind wir wieder auf dem Land ein leichter Aufstieg und wir finden unsern Pic-nicplatz. Jedes sucht sein Plätzli sind wir doch 20 hungrige Wanderer. Wir haben einen schönen Ausblick ins Nachbarland Frankreich. Weiter gehts nun auf dem Grenzhügelweg Schweiz-Frankreich und kommen ins nächste Dorf Flüh und sind gleichzeitig im Kanton Solothurn. Leider ist die Wanderung viel auf Hartbelag, aber nun haben wir einen schönen Waldrandweg vor uns, wir können unsere Wanderung zurückverfolgen, unterhalb sind die Dörfer Bättwil, Witterswil. Ein lauschiges Plätzli animiert uns nochmals eine Pause einzuschalten. Am Waldrand hat es verschiedene Teiche man will die «Glöglfrösche» wieder ansiedeln, auch für die Hermeline stellen sie Steinhügel auf.

Nun kommt Ettingen in Sicht unser Ziel wir sind wieder im Baselland, wiederum geht's durchs Dorf. Bevor wir uns auf den Rückweg machen, gönnen wir uns noch einen Schlusstrunk, gestärkt fahren wir via Basel zurück ins Seeland.

Danke fürs mitkommen Erika